



122112 Weltuntergang

Worum geht es?

Einmal mehr um das Phänomen des Weltunterganges. Diesmal ausgelöst vom Mayakalender und seinen Voraussagen. Ahnungen und Befürchtungen dieses Werkes schütteln die von der Wirtschaftskrise gebeutelten Zeitgenossen. Vorahnungen werden auf skurrilste Weise gedeutet und Ratgeber aller Art sollen helfen diese scheinbar unaufhaltsame Katastrophe zu überleben.

Wie geht das?

Die Unterteilung in diverse Kapitel zeigt die Sicht der Dinge die uns im Fall der Fälle wohl am nächsten wären aus künstlerisch ironischer Sicht, eben mit Augenzwinkern. Jedes Kapitel wird von einem anderen Kunstschaffenden gestaltet. Das Gesamtkunstwerk besticht durch Qualität in Form und Inhalt und kann zum kleinen Begleiter werden, beim Pendeln oder einfach zuhause auf dem Kaffeetisch. Als Hintergrundbild auf unserem PC oder I-Phone. Vorallem wird es auch später an diesen denkwürdigen Tag erinnern.

Wieso?

Grund Genug für ein Häuflein Kunstschaffender aus einem reichen Land, sich Gedanken zu machen wie es denn wäre wenn und womit und warum oder ob? Denn die in diesem Werk zusammen gefügten Elemente sollen für Kurzweil beim Lesen und Betrachten sorgen. Nachdenken ist durchaus erlaubt, denn die Beiträge sind tiefsinnig oder eben auch federleicht.

Was soll's?

Diese Frage kann nicht wirklich beantwortet werden. Und gerade doch, denn das vorliegende Projekt gehört in der Verwendung und Verknüpfung herkömmlicher und neuer Medien zu den Meilensteinen heutiger Seh- und Lesegewohnheiten. Lesen oder über Bilder streifen, unterwegs im APP oder Internet zappen. Die Botschaften sind interaktiv austauschbar und jederzeit zum Abruf bereit. Malerei - Grafik - Text vereint im herkömmlichen Druckformat als Buch und zudem als druckbare Versionen im Internet oder auf App. eine Weiterentwicklung der Crossmedia-Anwendung für den urbanen Menschen und seine Bedürfnisse als Gesamtpaket.

Was kostet das?

Format geschlossen 12,3 x 15,8 cm / offen 24,6 x 15,8 cm

Druck und Herstellung 500 Expl. Gem . Beiliegenden Offerten CHF 7'000

Programmierung und Pflege der Website CHF 3'000

App generieren CHF 500

Werbung und Buchvernissage CHF 1'000

Ausstellung der einzelnen Werke bei Galerie Paradox Zürich CHF 500

Total Ausgaben CHF 12'000



Kurz - Biographien der beteiligten Kunstschaaffenden

Marianne Mettler

Konzept-, AudioVisual Art- und Videokünstlerin. Studium der Malerei und Bildhauerei in Cambridge, Master für Bühnenbild und Set an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Weiterführende Studien für Film und 3D. Entwickelt zusammen mit ihrem Partner Tibor Foeldes Kunstkonzepte für den internationalen Markt. Schweizer Kunstpreis-trägerin und Gestalterin des Schweizer Beitrage an der Quadriennale in Prag.

Tibor Foeldes

Studium der Architektur und Filmarchitektur in Pressburg, Prag und Budapest. Selbständiger Produktions- und Setdesigner. Als Location Scout und –Manager europaweit tätig. Sein fotografisches Schaffen wurde mehrmals ausgezeichnet unter anderem mit dem Kunstpreis der Stadt Budapest.

Das Künstlerpaar lebt in Zürich und arbeitet weltweit.

Paul Woods und Maya Malfatti Woods

Künstler und Grafikerin aus Zürich stehen für Paradox
Konzeptionelle Avant Garde
Diverse Kunst- und Kulturprojekte in Berlin, London und Zürich
Galerie Paradox in Zürich

Anais Dukakis (Cornelia Kessler)

Freischaffende Künstlerin und Dichterin. Lebt in Männedorf.
Diverse Ausstellungen im In- und Ausland

Marco Monachesi

Künstler und Grafiker. Lebt in Männedorf. Vielseitiger Gestalter oder - um es mit einem Musikbegriff zu sagen - ein crossover artist. Arbeiten mit Texten, Fotografien, Leinwand, Farben, Holz und Metall, aber auch mit alltäglichen Gebrauchsgegenständen. Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen mit Acrylbildern, Collagen, Videoprojektionen und Rauminstallationen.

Markus Lumpert

Texter und Kommunikationsberater, Journalist und SAWI Absolvent lebt in Männedorf

